# Kader- und Entsendungskriterien 2025
# DRESSUR

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.*

Sämtliche nachfolgende Grundsätze und Regeln beziehen sich immer und ausnahmslos auf das Reiter-Pferd/Pony-Paar -> die Kriterien und Qualifikationen müssen immer als Paar erzielt werden, um Gültigkeit zu bekommen und weiters als Paar Gültigkeit zu haben.

## Regeln für die Entsendung Österreichischer Reiter zu internationalen Veranstaltungen sowie Championaten

Die Erfüllung der Kaderkriterien/Aufnahme in einen Kader, begründet keinen Rechtsanspruch auf die Nominierung/Entsendung zu einem bestimmten internationalen Turnier/Championat/ Olympischen Spielen. Gibt es zum Beispiel mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener Begrenzung der Teilnehmerzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, so entscheidet über die Entsendung das Referat in Abstimmung mit dem Sportdirektor. In begründeten Fällen ist es dem Referat gemeinsam mit dem Sportdirektor/dessen Vertreter vorbehalten, Entsendungen (zu internationalen Turnieren und/oder eine Kaderaufnahme) auch dann vorzunehmen, wenn die entsprechenden Kriterien nicht erfüllt wurden, dies im Interesse der Förderung des Spitzensportes liegt, oder diese auch in begründeten Fällen zu widerrufen, obwohl die Kriterien erfüllt wurden. Als begründete Fälle kommen insbesondere eine nach dem FEI-Reglement oder der ÖTO ausgesprochene Ordnungsmaßnahme (z.B. Dopingvergehen), ein nachgewiesener Verstoß gegen die Grundsätze des Tierschutzes, eine Schädigung des Ansehens des Pferdesports, oder der Verstoß gegen allgemeine Verhaltensregeln (z.B. Verstoß gegen den Ehrenkodex, etc.) in Betracht. Kaderaufnahmen finden zu Beginn eines Kalenderjahres aufgrund der erreichten Ergebnisse des Vorjahres automatisch statt. Während des Jahres können Anträge auf Aufnahme gestellt werden.

Die Kaderberufung wird erst mit Unterzeichnung der Vereinbarung zur Kaderberufung wirksam. Änderungen in der Zusammensetzung der Kader aufgrund neuer Erkenntnisse sind jederzeit möglich.

Ziel der Kader ist es, Athleten für Championate und Nationenpreise vorzubereiten, die dann dafür zur Verfügung stehen und verpflichtende Sichtungen absolvieren müssen.

## Entsendungskriterien zu internationalen Turnieren/Championaten - internationale Startberechtigungen:

Die Entsendung zu internationalen Turnieren erfolgt auf Basis der in den nachfolgenden Kriterien und festgelegten Leistungsanforderungen, nach den Bestimmungen des Reglements der FEI, der ÖTO, in deren letztgültigen Fassungen und der jeweiligen Ausschreibung (vorhandene Startplätze). Sie obliegt dem Referat in Absprache mit dem Sportdirektor oder seiner Vertretung. Die Teilnahme an Turnieren erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Risikohaftung gemäß § 1014 ABGB wird ausgeschlossen. Die Bestimmungen für die Entsendungen zu internationalen Turnieren gelten auch bei Vorliegen von persönlichen Einladungen.

**Grundsätzliche Voraussetzungen:**

- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular (alle Seiten)
- vollständig unterfertigter Ehrenkodex
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und die Gebühr für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien
- Der Reiter verpflichtet sich verbindlich (schriftlich) sicherzustellen, dass das für die Entsendung zu Championaten / Nationenpreisen nominierte - Pferd in seinem Eigentum oder zur Verfügung steht (im Falle eines anderen Eigentümers) und fit-to-compete ist.
- Der Teamtierarzt erhält vom Reiter bzw. seinem behandelnden Tierarzt die geforderten Auskünfte und der OEPS kann den Gesundheitszustand des Pferdes jederzeit überprüfen lassen.
- Eine Erkrankung des Reiters muss mit einem ärztlichen Attest belegt werden.
- Eine zeitnahe Information über einen eventuellen Ausfall eines Reiter-Pferd-Paares wird in sportlicher Fairness erwartet, damit vom OEPS jeweils adäquat und innerhalb der Nennfristen reagiert und Nominierungen verändert werden können.

Für die erstmalige Starterlaubnis von Reiter/Pferdpaar bei internationalen Turnieren sind Sichtungsturniere verpflichtend und dienen zur Überprüfung der Leistung und Einsatzbereitschaft der Pferde/Ponys. Sichtungsturniere werden vom Dressurreferat und dem Sportdirektor oder seiner Vertretung festgelegt. Für die Sichtungsturniere gelten die Bestimmungen der ÖTO/FEI in der jeweils geltenden Fassung.

**Besonderer Hinweis:** Reiter (innerhalb der Altersgrenzen und des Schwierigkeitsgrades), die ihr durchschnittliches Leistungsniveau 2024 durch mindestens ein entsprechendes Ergebnis (siehe Tabelle 1) auf einem internationalen Turnier bestätigt haben, sind mit diesem Pferd/Pony nicht neuerlich zur Sichtungsteilnahme verpflichtet. Kürergebnisse zählen nicht als Leistungsnachweis.

A-Kader-Reiter haben die Möglichkeit ein nicht gesichtetes Pferd auch ohne Sichtung in einem CDI3* international zu starten. Aufgrund des § 401/7 der FEI-Dressage Rules ist ein erster internationaler Start (Reiter-Pferd-Paar) nur bei einem CDI3* möglich.

Erfüllte Sichtungskriterien bzw. deren Bestätigung, die 2024 bei einem internationalen Turnier erreicht wurden, haben für 2025 Gültigkeit.

**Tabelle 1: Sichtungskriterien für Starts bei internationalen Turnieren - erforderliches Sichtungsergebnis für die internationale Startberechtigung:**

| Kategorie | Alter (in Jahren) | Bewerb | für int. Starts im Ausland mind. | für int. Starts in Österreich mind. |
|---|---|---|---|---|
| Große Tour | ab 16 | Grand Prix od. Grand Prix Special | 67 % | 66 % |
| Junge Pferde (YH) | ab 16 | siehe int. Startberechtigungen Junge Pferde (YH | | |
| | | | für int. Starts im Ausland im Schnitt aus beiden Bewerben mind. | für int. Starts in Österreich im Schnitt aus beiden Bewerben mind. |
| U25 | 16-25 | Inter 2 + U25 Grand Prix | 66 % | 65 % |
| Junge Reiter (Y) | 16-21 | FEI YR Team + Einzel | 66 % | 65 % |
| Junioren (J) | 14-18 | FEI J Team + Einzel | 66 % | 65 % |
| Ponys (P) | 12-16 | FEI Pony Team + Einzel | 66 % | 65 % |
| Children (Ch) | 12-14 | FEI Ch Team + Vorb. | 70 % | 69 % |

***

Kleine Tour (ab 16 Jahren): FEI St. Georg und Inter 1

Mittlere Tour (ab 16 Jahren): Inter A oder Inter B oder Inter 2 (mind. zwei davon müssen geritten werden)

- für int. Starts im Ausland im Schnitt aus beiden Bewerben mind. 66 %
- für int. Starts in Österreich im Schnitt aus beiden Bewerben mind. 65 %
- Für die Sichtung in der Kleinen Tour und der Mittleren Tour ist es nicht nötig, dass das Ergebnis bei einem offiziellen Sichtungsturnier erzielt wird. Das Ergebnis kann bei einem nationalen Turnier in Österreich erreicht werden. Dafür muss das Formular „Sichtungsanmeldung und Bestätigung für Kleine und Mittlere Tour“ (OEPS Homepage - Dressur Reiterinformationen) verpflichtend vom Reiter ausgefüllt und in der Meldestelle abgegeben werden. Das vom Reiter unterfertigte Formular wird von der Meldestelle an den Turnierbeauftragten übergeben, welcher es im Rahmen des Turnierberichts an die zuständige Stelle/den OEPS übermittelt.

Wird bei der Sichtung nur die Startberechtigung für int. Starts in Österreich erreicht, jedoch in der Folge bei einem internationale Turnier in Österreich das Limit für Starts im Ausland erreicht, so gilt dies ab dann als positive Sichtung.

- Wird bei der Sichtung am 1. Tag ein Ergebnis unter 62 % geritten, ist ein Start am 2. Tag der Sichtung nicht mehr möglich.
- Bei 2 int. Ergebnissen auf 2 verschiedenen Turnieren unter 63 % in einem Bewerb ist eine Teilnahme an CDIs erst wieder nach einem neuerlichen positiven Sichtungsergebnis (siehe Tabelle 1) möglich.
- Sichtungsbewerbe werden ohne Gerte geritten. Ein Einreiten in das Viereck mit Gerte führt nicht zum Ausscheiden, es wird lt. FEI Dressage Rules §424/4.2.2. geahndet (0,5 % werden von jedem Richter abgezogen.
- Ab dem Eintreffen auf dem Turniergelände hat jedes Pferd/Pony, wenn es nicht in seiner Box ist, seine Kopfnummer sichtbar auf dem Stallhalfter, dem Zaum oder der Satteldecke zu tragen.
- Während des gesamten Turniers darf nur auf den offiziellen Abreitplätzen gearbeitet werden. Eine Nichtbeachtung obengenannter Bestimmungen führt zum Ausschluss von der Sichtung.

**Starberechtigung bei internationalen Turnieren in der großen Tour:**
Alle CDI5*, CDI4*, CDI-W und CDI3* Turniere in den Ländern der Western European League lt. FEI gelten als stärkere Konkurrenz = Kategorie A.
Alle CDI4* und CDI-W in den Ländern der Central European League lt. FEI, und alle CDI3*, CDI2*, CDI-Am gelten als schwächere Konkurrenz = Kategorie B.
**Tabelle 2: Startberechtigung bei internationalen Turnieren in der großen Tour:**

| Kategorie | Startberechtigung für die Bewerbe | Startberechtigung für Turnierklasse | Voraussetzung: mind. 2 int. Ergebnisse in GP oder GPS (nicht Kür) |
|---|---|---|---|
| Große Tour | GP, GPS, GP-Kür | CDI5*, CDIO | 70 % bei CDI-W, CDI4* + CDI3* Kategorie A |
| Große Tour | GP, GPS, GP-Kür | CDI-W, CDI4* + CDI3* Kategorie A | 68 % bei CDI3* Kategorie B |
| Große Tour | GP, GPS, GP-Kür | CDI-W, CDI4* Kategorie B + CDI4* in Österreich | 67 % bei CDI3* |
| Große Tour | GP, GPS, GP-Kür | CDI3* im Ausland | 67 % Sichtungsergebnis oder int. Bestätigung bei CDI3* |
| Große Tour | GP, GPS, GP-Kür | CDI3* in Österreich | 66 % Sichtungsergebnis oder int. Bestätigung bei CDI3* |

**Voraussetzungen für die Entsendung zu CDIO und CDI5* Turnieren sind:**

- 2 Erfolge bei verschiedenen CDI-W, CDI4* und CDI3* Kategorie A Turnieren mit einem Ergebnis von mind. 70 % im Grand Prix oder Grand Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

**Voraussetzungen für die Entsendung zu CDI-W und CDI4* Kategorie A Turnieren sind:**

- 2 Erfolge bei verschiedenen CDI3* Kategorie B Turnieren mit einem Ergebnis von mind. 68% im Grand Prix oder Grand Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

**Voraussetzungen für die Entsendung zu CDI-W und CDI4* Kategorie B Turnieren und zu CDI4* in Österreich sind:**

- 2 Erfolge bei verschiedenen CDI3* Kategorie B Turnieren mit einem Ergebnis von mind. 67 % im Grand Prix oder Grand Prix Special im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

**Voraussetzungen für die Entsendung zu CDI3* Turnieren sind:**

- Sichtungsergebnis von mind. 67 % im Grand Prix oder Grand Prix Special oder die int. Bestätigung von mind. 67 % bei einem CDI3* im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

**Voraussetzungen für die Entsendung zu CDI3* Turnieren in Österreich sind:**

- Sichtungsergebnis von mind. 66 % im Grand Prix oder Grand Prix Special oder die internationale Bestätigung von mind. 66 % bei einem CDI3* im vergangenen oder laufenden Kalenderjahr.

**Internationale Startberechtigungen bei CDIAm-A Turnieren (internationale Amateur-Turniere):**

- Nennungen für CDI-Am haben ausnahmslos über den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at) zu erfolgen.
- Voraussetzung für die Nennung ist ein nat. Ergebnis in der entsprechenden Klasse von mind. 66 % für Grand Prix, Grand Prix Special und 65 % für alle anderen Klassen. Die entsprechenden Ergebnislisten müssen der Nennung beigelegt werden. Bei 2 Ergebnissen im Ausland von unter 63 % ist eine neuerliche Nennung erst möglich, wenn nat. wieder ein Ergebnis von 66 % bzw. 65 % erreicht wurde.

**Startberechtigungen für nationale Turniere im Ausland - Gastlizenzen:**

- In der beantragten Klasse müssen nat. 65 % erreicht worden sein und die Ergebnisliste beigelegt werden.
- Beantragung von Gastlizenzen für ein einzelnes nationales Turnier: an den Landesfachverband, in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Beantragung von Einverständniserklärungen für ein gesamtes Turnierjahr: an den OEPS Turnierabteilung (Chantal Raab; c.raab@oeps.at), in Kopie an den OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at).
- Für nationale Starts bis einschließlich Klasse M gibt der zuständige Landesfachverband die Zustimmung. Für Starts in allen höheren Klassen ist zusätzlich die Zustimmung des Dressurreferats des OEPS nötig.
- Nach der Teilnahme müssen die Ergebnislisten an den OEPS weitergeleitet werden. Bei 2 Ergebnissen im Ausland unter 63% wird bis auf Weiteres keine neue Gastlizenz/Einverständniserklärung erteilt.
- Für Reiter die einen ausländischen Reitausweis besitzen, ist keine Gastlizenz für nationale Starts in diesem Land nötig.

**Kriterien für Championatsentsendungen:**

- Es ist Ziel des Referates alle Championate der Sparte mit Mannschaften bzw. Einzelreitern zu beschicken.
- Berücksichtigt werden auch andere Aspekte wie z.B. Formverlauf, aufsteigende Form, mentale Stärke, Auftreten und Mannschaftsgeist, „Fair Play“ und vorbildliches Verhalten**,** Teamfähigkeit; Korrektes Auftreten gegenüber dem OEPS und seinen Vertretern.
- Pflichtturniere dienen dem direkten Vergleich der Reiter-Pferd- oder Reiter-Pony-Paare in denselben Bewerben, vor denselben Richtern bei denselben Turnieren und sind verpflichtend zu reiten. Pflichtturniere können aufgrund von Änderungen im int. Turnierkalender geändert werden.
- nationale Erfolge werden für Championate nicht berücksichtigt
- österreichische Staatsbürgerschaft
- aufrechte Mitgliedschaft in einem österreichischen Verein
- aufrechte Lizenz für das jeweilige Jahr
- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Nennformular (alle Seiten)
- vollständig unterfertigter Ehrenkodex
- Alle Pferde, die an Championaten, Nationenpreisen und internationalen Meisterschaften teilnehmen, müssen in Österreich als Turnierpferde registriert und die Gebühr für das laufende Jahr einbezahlt worden sein. Bei allen anderen internationalen Turnieren ist für Pferde mit gültigem FEI-Pass eine Teilnahme mit Y-Nummer möglich - Ergebnisse werden nicht eingerechnet.
- Erfüllung der jeweiligen internationalen Kriterien (MERS)
- Es wird festgehalten, dass Nominierungen objektiv und nach transparenten Kriterien entschieden werden. Nominierungen sind von den Reitern zu akzeptieren.
- Die endgültige Nominierung zu Championaten erfolgt durch das Direktorium des OEPS auf Vorschlag des Dressurreferates und des Sportdirektors bzw. dessen Vertretung.

- Verpflichtung zu:
  - Die offizielle Kleidung/Ausrüstung des OEPS und/oder eines Sponsors des OEPS bei Anlässen, bei denen dies vorgeschrieben ist oder der Sponsor dies erwarten kann zu tragen bzw. zu benützen.
  - Jedenfalls haben sämtliche Mitglieder des Teams die offizielle Kleidung/Ausrüstung des OEPS und/eines Sponsors des OEPS, insbesondere bereitgestellte Jacken, Regenjacken, Schildkappen nicht nur beim Wettkampf und bei Siegerehrungen, vielmehr an diesen Tagen auf dem gesamten Turniergelände zu tragen.
  - Falls keine oder nicht die gesamte Kleidung bereitgestellt worden ist, ist die Kleidung vom jeweiligen Chef d`Equipe genehmigen zu lassen, wobei jedenfalls als genehmigt gilt:
    - weißes Hemd/Competition Sports Shirts ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
    - weiße Krawatte für Herren ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
    - weiße Hose ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
  - Darüber hinaus auf akkreditierte Begleitpersonen an Nationenpreistagen dahingehend einzuwirken, dass diese vor allem in der „Kiss and Cry Zone“ ihre Zugehörigkeit zum Team Austria durch Tragen von OEPS-Kleidung oder Teilen derselben zum Ausdruck bringen.

## Championatsentsendung 2025

**Championatsentsendung**
**CH-EU-D in Crozet (FRA), 28.-31.08.2025:**

- voraussichtliche Nennschlüsse:
  - nominativer Nennschluss = allerletzte FEI-Deadline um die FEI-MERs zu erfüllen (http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage)
  - nominativ: 28.07.2025
  - definitiv: 11.08.2025
- OEPS Kriterien:
  - 1. Sichtung oder 2. Sichtung ist Pflicht, wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist. (Aufgrund von neuen Regeln der FEI - Art. 401/7 Dressage Rules - können neu gesichtete Reiter-Pferd-Paare als erstes internationalen Turnier nur für CDI3* Turniere genannt werden.)
  - Mind. 70% im Grand Prix bei 2 frei wählbaren CDIs - mind. 3* Kategorie A (Western European League lt. FEI)
  - Sowie direkter Vergleich beim CDI4* Achleiten 2/AUT, 24.-27.07.2025, im Grand Prix vor denselben Richtern auf derselben Position.
  - Gezählt werden die besten 2 Wahlturniere und das CDI4* Achleiten 2/AUT.
  - Pflichtturnier: 24.-27.07.2025 Achleiten 2/AUT CDI4*, CDI3*, CDI1*
- Während der Qualifikationsperiode (1.1.2025 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen durch die NADA) durchgeführt werden.
- Hinsichtlich Behandlungen während des Jahres von Pferden/Ponys ist ein „Logbook“ zur Dokumentation dieser Behandlungen zu führen.

**Championatsentsendung**
**CH-EU-U25-D, CH-EU-Y-D in Kronberg (GER), 10.-13.07.2025:**

- voraussichtliche Nennschlüsse:
  - nominativ: 09.06.2025
  - definitiv: 23.06.2025
- FEI-Kriterien: http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage
- OEPS Kriterien:
  - 1. Sichtung oder 2. Sichtung ist Pflicht, wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist.
  - Junge Reiter (Y): 2 x mind. 67% im Schnitt aus der Mannschaftsprüfung und der Einzelprüfung bei 2 frei wählbaren CDIY und dem Pflichtturnier.
  - U25: 2 x mind. 67% im Schnitt aus Inter 2 und Grand Prix U25 bei 2 frei wählbaren CDIU25 und dem Pflichtturnier.
  - Pflichtturnier: 12.-15.06.2025 Achleiten (AUT), CDIU25
- Während der Qualifikationsperiode (1.1.2025 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen durch die NADA) durchgeführt werden.
- Hinsichtlich Behandlungen während des Jahres von Pferden/Ponys ist ein „Logbook“ zur Dokumentation dieser Behandlungen zu führen.

**Championatsentsendung**
**CH-EU-J-D, CH-EU-Ch-D, CH-EU-P-D in Le Mans (FRA), 31.07.-03.08.2025:**

- voraussichtliche Nennschlüsse:
  - nominativ: 30.06.2025
  - definitiv: 14.07.2025
- FEI-Kriterien: http://inside.fei.org/fei/events/championships/dressage
- OEPS Kriterien:
  - 1. Sichtung oder 2. Sichtung ist Pflicht, wenn keine aufrechte Sichtung nachweisbar ist.
  - Junioren: 2 x mind. 67% im Schnitt aus der Mannschaftsprüfung und der Einzelprüfung bei 2 frei wählbaren CDIJ und dem Pflichtturnier.
  - Children (Ch): 2 x 70% im Schnitt aus der Mannschaftsprüfung und der Vorbereitungsprüfung im Schnitt bei 2 frei wählbaren CDICh und dem Pflichtturnier.
  - Ponys: 2 x mind. 67% im Schnitt aus der Mannschaftsprüfung und der Einzelprüfung im Schnitt bei 2 frei wählbaren CDIP und dem Pflichtturnier.
  - Pflichtturnier: 20.-22.06.2025 Brünn (CZE)
- Während der Qualifikationsperiode (1.1.2025 - Nennschluss) können bei den in Frage kommenden Pferden jederzeit Gesundheitschecks, sowie Medikationskontrollen (Dopingkontrollen durch die NADA) durchgeführt werden.
- Hinsichtlich Behandlungen während des Jahres von Pferden/Ponys ist ein „Logbook“ zur Dokumentation dieser Behandlungen zu führen.

**Quartalsplanungen:**

Die Quartalsplanungen für Starts bei CDIs im In- und Ausland sind dem OEPS Abteilung Sport (Angelika Sparer B.Sc.; a.sparer@oeps.at) termingerecht (siehe nachstehende Tabelle) schriftlich, verpflichtend von allen Kadermitgliedern aller Altersklassen mit dem entsprechenden Formular (OEPS-Homepage) bekanntzugeben, und spätestens 7 Tage vor dem definitiven Nennschluss zu bestätigen. Darüber hinaus muss, wenn es sich nur um ein einzelnes internationales Turnier handelt, ein Startansuchen (Nennformular) unterfertigt werden. Um möglichst viele Starwünsche erfüllen zu können, werden die Reiter gebeten bis zu 6 Turniere und, wenn gewünscht, mit jeweils einem Ausweichturnier, pro Quartal anzugeben, und diese entsprechend zu bezeichnen. Gibt es mehrere Anfragen zur Entsendung zu einer Veranstaltung, und ist wegen vorgegebener

Begrenzung der Teilnehmeranzahl eine Entsendung aller Anfragenden nicht möglich, entscheidet über die Entsendung das Referat in Abstimmung mit dem Sportdirektor oder seine Vertretung. Als Grundlage dient der internationale FEI-Turnierkalender. Ausschreibungen zu den Turnieren sind auf der Website der FEI unter https://data.fei.org/Calendar/Search.aspx zu finden.

Bitte die Quartalsplanungen in Absprache mit der Trainingskoordination-Dressur rechtzeitig selbstständig zu übermitteln, um Terminschwierigkeiten in letzter Sekunde zu vermeiden. Eine Abmeldung muss rechtzeitig erfolgen.

**Die Quartalsplanungen sind abzugeben bis:**

| | |
|---|---|
| 1.12. des Vorjahres | für das 1. Quartal (1.1.-31.3.) |
| 1.3. des laufenden Jahres | für das 2. Quartal (1.4.-30.6.) |
| 1.6. | für das 3. Quartal (1.7.-30.9.) |
| 1.9. | für das 4. Quartal (1.10.-31.12.) |

Von Dritten eingesandte Quartalsplanungen (außer für Minderjährige durch deren Erziehungsberechtigte) werden nicht angenommen. Nicht rechtzeitig abgegebene Quartalsplanungen können bei der Vergabe von Quotenplätzen oder für Startplatzanfragen nicht berücksichtigt werden. Persönliche Einladungen durch den Veranstalter oder zusätzliche Nennungen, die nicht auf der Planung sind, können vom Referat genehmigt werden. Für alle Altersklassen inkl. allgemeine Klasse - nicht nur Quartalsplanungen, sondern alle internationalen Nennungen: Soll eine Nennung nicht erfolgen oder zurückgezogen werden muss rechtzeitig vor Nennschluss abgesagt werden, ansonsten werden die bereits angefallenen Kosten an den Reiter weiterverrechnet. Bei Absage eines Starts nach dem definitiven Nennschluss, egal aus welchem Grund, werden die dem Veranstalter entstandene Kosten/No-Show Gebühren dem Reiter in Rechnung gestellt. Werden diese vom Reiter trotz Aufforderung nicht bezahlt, werden keine Startgenehmigung erteilt. Sollte bei Championatsnominierungen bzw. Teameinsätzen bei Nations-Cup-Turnieren die Absage des Starts nach dem definitiven Nennschluss erfolgen, werden die Gebühren entsprechend der Ausschreibung dem Reiter in Rechnung gestellt.

**Kriterien für eine Aufnahme in die Kader:**

Für eine Kaderberufung/Kadereinstufung zählen internationale Ergebnisse (ohne Kür) nach vorgehender Sichtung und unter Beachtung der jeweils gültigen Kaderbestimmungen. Eine erfolgreiche Sichtung bedeutet noch keine Kaderaufnahme, diese erfolgt erst nach Bestätigung der Leistung durch 2 internationale Ergebnissen. Für die Kaderaufnahme zählen die Ergebnisse von 2024 und des laufenden Jahres. Das sind mind. 2 entsprechende Ergebnisse (siehe Tabelle 5) auf 2 verschiedenen internationalen Turnieren mit mind. 6 Teilnehmern. Kürergebnisse zählen nicht für die Kadereinstufung.

Die Kadereinstufung gilt 1 Kalenderjahr.

**Tabelle 5: Kriterien für eine Aufnahme in den Kader:**

| Kategorie | Bewerb | int. Bestätigung: 2 x mind. im Grand Prix, Grand Prix Spezial | Kader |
|---|---|---|---|
| Große Tour | Grand Prix oder Grand Prix Special | 70 % bei CDI5*, CDI4*, DI-W, CDI3* - Kategorie A | A-Kader |
| Große Tour | Grand Prix oder Grand Prix Special | 68 % bei CDI mind. 3* - Kategorie A | B-Kader |
| Große Tour | Grand Prix oder Grand Prix Special | 67 % bei CDI3* Kategorie B | C-Kader |
| Junge Pferde (YH) | kein Kader | | |
| | | int. Bestätigung im Schnitt der beiden Bewerbe 2 x mind. | |
| U25 | Inter 2 und U25 Grand Prix | 67 % | U25-Kader |
| Junge Reiter (Y) | FEI YR Team und Einzel | 67 % | YR-Kader |
| Junioren (J) | FEI J Team und Einzel | 67 % | J-Kader |
| Ponys (P) | FEI Pony Team und Einzel | 67 % | Pony-Kader |
| Children (Ch) | FEI Ch Team und Vorb. | 70 % | Ch-Kader |

**Das Referat mit dem Sportdirektor/dessen Vertretung behält sich vor, Kaderanträge in begründeten Fällen abzulehnen oder Reiter in den Kader zu berufen, auch wenn die Kaderkriterien erfüllt bzw. nicht erfüllt sind.**

Das Kadermitglied verpflichtet sich:

- Den Ehrenkodex vollständig zu unterfertigen.
- Die offizielle Kleidung/Ausrüstung des OEPS und/oder eines Sponsors des OEPS bei Anlässen, bei denen dies vorgeschrieben ist oder der Sponsor dies erwarten kann zu tragen bzw. zu benützen.
- Jedenfalls haben sämtliche Mitglieder des Teams an Tagen, an denen Nationenpreisbewerbe stattfinden, die offizielle Kleidung/Ausrüstung des OEPS und/eines Sponsors des OEPS, insbesondere bereitgestellte Jacken, Regenjacken, Schildkappen nicht nur beim Wettkampf und bei Siegerehrungen, vielmehr an diesen Tagen auf dem gesamten Turniergelände zu tragen.
- Falls keine oder nicht die gesamte Kleidung bereitgestellt worden ist, ist die Kleidung genehmigen zu lassen, wobei jedenfalls als genehmigt gilt:
    - weißes Hemd/Competition Sports Shirts ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
    - weiße Krawatte für Herren ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
    - weiße Hose ohne sichtbare Sponsoren Aufdrucke
- Das Kadermitglied verpflichtet sich darüber hinaus auf akkreditierte Begleitpersonen an Nationenpreistagen dahingehend einzuwirken, dass diese vor allem in der „Kiss and Cry Zone“ ihre Zugehörigkeit zum Team Austria durch Tragen von OEPS Kleidung oder Teilen derselben zum Ausdruck bringen.
- Wenn sich eine Reiter-Pferd-Paarung im Kader aus welchen Gründen auch immer trennt, ist dies schriftlich dem OEPS bekanntzugeben.

**Junge Pferde (YH):**

**internationale Startberechtigungen Junge Pferde (YH), jeweils im Kalenderjahr:**

- **5-jährige Pferde des laufenden Jahres:** ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 4- jährige Pferde im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des laufenden Jahres, danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 5-jährige Pferde mit einer Endnote von mindestens 8,0 und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5.
- **6-jährige Pferde des laufenden Jahres:** ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 5- jährige Pferde im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des laufenden Jahres, danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 6-jährige Pferde mit einer Endnote von mindestens 8,0 und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5.
- **7-jährige Pferde des laufenden Jahres:** ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 6- jährige Pferde im Zeitraum vom 1.1. des Vorjahres bis zum 30.4. des laufenden Jahres, mit einer Endnote von mindestens 8,0 und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5. Danach ein Ergebnis in Dressurpferdeprüfungen für 7-jährige Pferde von mind. 68 % beim Richter bei C, und von mindestens 8,0, und keine Grundgangart schlechter bewertet als 7,5 bei den Richtern bei E oder B oder ein Ergebnis von mind. 68 % in einer Dressurprüfung der Klasse S.

**Tabelle 3: internationale Startberechtigung Junge Pferde (YH):**

| Alter der Pferde | Zeitraum | Aufgabe | Ergebnis auf einem nat. Turnier |
|---|---|---|---|
| 5-jährige Pferde | 1.1. des Vorjahres bis 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 4 - jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 |
| 5-jährige Pferde | nach 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 5 - jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 |
| 6-jährige Pferde | 1.1. des Vorjahres bis 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 5 - jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 |
| 6-jährige Pferde | nach 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 6 - jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 |
| 7-jährige Pferde | 1.1. des Vorjahres bis 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 6 - jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 |
| 7-jährige Pferde | nach 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung 7 -jährige Pferde | mind. 8,0 und keine Grundgangart unter 7,5 bei E oder B und mind. 68 % bei C |
| 7-jährige Pferde | nach 30.4. des laufenden Jahres | Dressurprüfung der Klasse S | mind. 68 % |

**Championatsentsendung**
**CH-M-YH-D (5-/6-/7-jährige Pferde) in Verden (GER), 05.-10.08.2025:**

- voraussichtliche Nennschlüsse:
  - nominativ: 07.07.2025
  - definitiv: 21.07.2025
- FEI-Kriterien:
  - 5- und 6-jährige Pferde: mind. 75%
  - 7-jährige Pferde: mind. 70%
  - In einer FEI Junge Pferde (YH)-Dressurprüfung in der entsprechenden Altersklasse bei einem CDIYH oder CDNYH im Austragungsjahr der WM. Ergebnislisten müssen zur Nennung beigelegt werden, vor allem wenn es sich um ein CDNYH handelt.
- Das Auswahlverfahren wird von der ARGE Warmblutzucht in Österreich/AWÖ durchgeführt - office@a-pferde.at bzw. www.pferdezucht-austria.at
- Nur die Nennungen erfolgen über den OEPS.

**Kostenübernahme/Abrechnungen:**

Der OEPS unterstützt aktuelle Kadermitglieder bei Platzierungen bei int. Turnieren in Europa im ersten Viertel mit einer Transportkostenvergütung von € 0,70/km und pro Pferdehänger oder LKW. Für Starts mit jungen Pferden (YH) im Ausland werden Start- und Nenngeld und eine Transportkostenvergütung von € 0,70/km vom OEPS übernommen. Der Antrag auf Kostenvergütung muss mit dem entsprechenden Formular (OEPS Homepage/Service/Downloads/Formulare zur Abrechnung/Tatsächliche Reisekosten) beantragt werden. Die vollständigen Abrechnungen müssen unbedingt per Post im Original bis zum 15. des zweitfolgenden Monats nach Turnierende im OEPS z.H.: Danjela Weiss, eingelangt sein. Später eingereichte Unterlagen werden nicht mehr bearbeitet. Bei Fragen zur Abrechnung bitte schriftlich per E-Mail an d.weiss@oeps.at oder telefonisch 02236/710600-31.

**Dopingprävention:**

Gemäß den Statuten des OEPS gelten für diesen sowie die ihm nachstehenden Organisationen, Sportler, Betreuungspersonen sowie sonstigen Personen und für alle OEPS-Wettkampfveranstaltungen die Anti-Doping Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in der jeweils gültigen Fassung. Nach Auslegung der Anti-Doping Bestimmungen in den Satzungen des OEPS wird demnach auf die jeweils aktuelle Fassung des ADBG Bezug genommen. Daher sind für die gegenständliche Kadervereinbarung die Regelungen des Anti-Doping Bundesgesetzes 2021 (ADBG 2021) anzuwenden. Kaderreiter verpflichten sich zur Unterzeichnung und Einhaltung der NADA- und WADA-Richtlinien und des „Code of Conduct". Reiter des A-Kaders unterliegen der Aufenthaltsmeldepflicht über die Internetplattform der Nada ADAMS. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jederzeit (auch im Heimatstall) Doping-Proben von Pferden/Ponys und Reitern durch die NADA durchgeführt werden können. Hinsichtlich Behandlungen während des Jahres von Pferden/Ponys ist ein „Logbook", in welchem alle Behandlungen angeführt sein sollen, zu verwenden. Den Beauftragten der NADA und den begleitenden Personen ist jederzeit der Zugang zum Pferd/Pony zur Kontrolle zu gewähren.

**Für Sportler:**

Die Bestimmungen der NADA und WADA werden auch während des Jahres ergänzt und überarbeitet. Es wird empfohlen sich laufend über die Bestimmungen zu informieren. Z.B. erlaubte und nicht erlaubte Medikamente (für Sportler). Die Listen befinden sich auf der NADA-Website: www.nada.at unter Medikamentenabfrage.

Alle Kadermitglieder sind seitens der NADA verpflichtet einen E-Learning Kurs zu absolvieren. Nach Abarbeitung der Module erhält das Kadermitglied ein Zertifikat. Unter folgendem Link muss sich das Kadermitglied anmelden, den Button „Leistungssport" öffnen und sich dort unter „Athlet" - „Österreichischer Pferdesportverband" registrieren: https://aktiv.nada.at/totara/catalog/index.php

NADA - Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH
Tel: +43 1 505 80 35, Fax: +43 1 505 80 35 35
E-Mail: office@nada.at
Homepage: https://www.nada.at

**Für Pferde/Ponys:**

Die aktuelle Liste über nichterlaubte Mittel und Medikamente für Pferde/Ponys befinden sich auf der Website der FEI: http://www.fei.org/fei/cleansport/ad-h/prohibited-list
Jedenfalls empfehlenswert ist auch die „FEI Clean Sport App", wo Medikamente/Wirkstoffe abgefragt werden können.